

La Casa del Sol: Das Personal schreibt einen Brief an die Spender

Es gibt Tage oder auch nur Momente, wo wir einen Anstoß brauchen, um den ersten Schritt zu tun. Unterstützung zu erfahren ist etwas Unverhofftes für uns, die wir nicht über das Lebensnotwendige verfügen, um über die Runden zu kommen in einer Gesellschaft, die uns oft alle Türen verschließt, sei es weil wir nichts gelernt, einen anderen sozialen Status haben, oder einfach nicht gleichwertig sind.

Wie sollten wir da nicht dankbar sein denen gegenüber, die weder Zeit noch Mühe scheuen, uns armen Familien zu helfen, die wir dank dieser Menschen unser Leben positiv verändern konnten, indem wir die ausgestreckte Freundeshand aus der Casa del Sol ergriffen haben.

Liebe Wohltäter, Vergelt's Gott für dieses Zeichen der Solidarität, das um so großzügiger ist, als es nicht nur Kinder und ihre Mütter erreicht, sondern noch andere Menschen, die unter dem Dach und im Schatten der Casa del Sol leben. Gracias Ihnen und allen Menschen guten Herzens, die uns wichtige materielle Hilfe geben, ständig für uns da waren und uns nicht im Stich gelassen haben.

Das Personal, die Eltern und Kinder möchten Ihnen ihren tief empfundenen Dank für diese 25 Jahre gedeihlicher Zusammenarbeit überbringen. In dieser Zeit sind wir Zeuge der bedingungslosen Hingabe geworden, die unsere liebe Sra. Heidi uns geschenkt hat - und die wir, das Personal, an die Kinder weitergeben dürfen. Man spürt die Dankbarkeit der Kinder in jedem Vergelt's Gott von ihnen bei der Essensausgabe. Oder wir spüren sie, wenn die Mütter ihre Kinder abholen und sie umarmen. Dann empfinden wir auch die Liebe, die sie mit Ihnen und Ihrer tätigen Hilfe verbindet. Auch wir Mitarbeiterinnen in der Casa del Sol bemühen uns, diese Liebe zu erwidern und unsere geliebte Arbeitsstätte stets in Ehren zu halten.

Vergelt's Gott! In Dankbarkeit erbitten wir für jeden von Ihnen Gottes reichen Segen. Und die Jungfrau Maria beschütze Sie alle Tage Ihres Lebens.

